

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates Reiffelbach vom 20.11.2012

Forstwirtschaftsplan 2013

Revierförster Gesse erläutert ausführlich dem Gemeinderat die Einnahmen und Ausgaben des Forstwirtschaftsplanes 2013.

Der vorliegende Forstwirtschaftsplan 2013 weist
Einnahmen in Höhe von 453,80 € und
Ausgaben in Höhe von 950,00 € aus,

was einen **Fehlbedarf** i. H. v. **496,20 €** aufweist.

Der Gemeinderat beschließt den Forstwirtschaftsplan 2013 mit einem Defizit von insgesamt 496,20 €.

Des Weiteren teilt Herr Gesse dem Gemeinderat den Stand des Forsthaushalts zum 19.11.2012 mit. Der aktuelle Kassenstand beziffert sich auf -176,25 €. Die noch ausstehenden Einnahmen belaufen sich auf 300,00 € bei noch zu erwartenden Kosten von 507,35 €. Demnach beziffert sich das Haushaltsergebnis auf insgesamt -383,60 €.

Verträge zwischen der Ortsgemeinde Reiffelbach und der Pfalzwerke AG

a) Konzessionsvertrag

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden neuen Konzessionsvertrag zwischen der Gemeinde Reiffelbach und den Pfalzwerken, gültig ab 2013.

b) Straßenbeleuchtungsvertrag

Im Zuge der Verhandlungen zum neuen Konzessionsvertrag wurde mit den Pfalzwerken ein neuer Straßenbeleuchtungsvertrag verhandelt.

Hier als Zusammenfassung die Eckpunkte des neuen Vertrages nochmals kurz aufgeführt: Senkung der Wartungspauschale von 40,20 € auf 27,00 €, bzw. 19,80 € bei LED-Leuchten. Diese Senkung gilt direkt ab Vertragsunterschrift, unabhängig davon, wann die Leuchten umgerüstet werden.

Zuschuss der Pfalzwerke von 100,- € für jede Leuchte, die älter als 20 Jahre ist.

Keine Berechnung von Bagatellschäden in der Höhe bis 200,- €.

Zukünftig soll einmal jährlich ein Termin zur Absprache, zur Planung und Besprechung des kommenden Jahres vereinbart werden.

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden neuen Rahmenvertrag zur Straßenbeleuchtung für gemeindeeigene Anlagen zwischen der Gemeinde Reiffelbach und den Pfalzwerken.

c) Vereinbarung über Leistungen der Ortsgemeinde

Innerhalb der Ortsgemeinde betreiben die Pfalzwerke zwei Stromübergabepunkte. Hier liegt die Verkehrssicherungspflicht grundsätzlich auch in Händen der Pfalzwerke.

Die Pfalzwerke bieten den Gemeinden an, für Pflegearbeiten um diese Stromübergabepunkte wie Rückschnitt von Rasenflächen und Büschen, Schneereinigung und Kehrdienst, ein jährliches

Entgelt (Verwaltungskostenbeitrag) in Höhe von 300,00 € je Übergabepunkt zu zahlen.

Hierzu haben die Pfalzwerke eine Vereinbarung vorbereitet.

Der Gemeinderat beschließt die vorliegende Vereinbarung über Leistungen der Ortsgemeinde für die Pfalzwerke.

Stellungnahme zur 2. Anhörung Teilfortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEP IV) Kap. 5.2.1. Erneuerbare Energien

Im Rahmen der Fortschreibung des Landesentwicklungsprogramms (LEP IV) Kap. 5.2.1. Erneuerbare Energien hat die Landesregierung den 2. Entwurf zur Anhörung vorgelegt.

Der Ortsgemeinderat Reiffelbach beschließt, sich der Stellungnahme der Verbandsgemeinde Meisenheim anzuschließen.

Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeister Stibitz informiert, dass der Wirtschaftsweg zum Keddarter Hof im Bereich „Leichweg“ bis zur Kreisstraße 74 (K 74) für die Baumaßnahme Landeskrankenhaus in Meisenheim durch LKWs befahren wird. Nach Beendigung der Maßnahme wird der Wirtschaftsweg anschließend wieder ordnungsgemäß hergestellt. Kosten für die Ortsgemeinde Reiffelbach entstehen hierzu nicht.

Seitens der Verbandsgemeindeverwaltung wurde bei allen Ortsgemeinden angefragt, ob seitens der Ortsgemeinden oder Vereine Interesse besteht, am Rheinland-Pfalz Tag 2013 in Pirmasens teilzunehmen. Der Rheinland-Pfalz Tag findet im Zeitraum 21.06. bis 23.06.2013 statt. Wer Interesse hat, kann sich bei Ortsbürgermeister Stibitz melden.

Ortsbürgermeister Stibitz bedankt sich nochmals bei allen freiwilligen Helfern, die am letzten Arbeitseinsatz so tatkräftig mitgeholfen haben. Insbesondere wird den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Reiffelbach nochmals gedankt.

Ein Ratsmitglied erklärt, dass seitens der ortsansässigen Vereine bisher wenig Beteiligung zur Pflege und Aktualisierung der gemeindeeigenen Internetseite besteht. Der Gemeinderat ist allerdings weiterhin der Auffassung, die gemeindeeigene Internetseite zu betreiben.

Ein Ratsmitglied informiert, dass ein Einlaufschacht in der Schafgartenstraße sich ein wenig abgesenkt hat. Ortsbürgermeister Stibitz informiert, dass mehrere Einlaufschächte in der Schafgartenstraße reparaturbedürftig sind.